EMMINGEN-LIPTINGEN
STAATLICH ANERKANNTER ERHOLUNGSORT
's Blättle
57. JAHRGANG • FR, 25. SEPTEMBER 2020 • NR. 39

Einschulung der neuen Erstklässler

(Bericht im Innenteil)

Andacht an den Pestkreuzen

Anlässlich der 1200 Jahrfeier von Emmingen erfolgt durch Pfarrer Billharz an verschiedenen Tagen eine kurze Andacht an den 4 Pestkreuzen.

Vergangene Woche fand bei einem herrlichen Sonnenuntergang die erste Andacht an den Pestkreuzen Richtung Engen statt.

WICHTIGE RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Bauhof Emmingen 9091260

Wassermeister
Reinhold Renner 309

Hausmeister Emmingen
Waldemar Reider 0174/9052539

Hausmeister Liptingen
Georg Kotrle 0176/20098414

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen 9268-92

Hospizgruppe Tuttlingen 0173/8160160

Rettungsdienst 112

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 0800 2791 020
Bereitschaftsdienst 01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818

EnBW Störungsnummer (Liptingen)
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten-, Kranken- und Tagespflege **Tel.: 07704/922330**
für Emmingen und Liptingen
Soz.Station „St.Beatrix“

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/926-4602, -4603 und -4604
fps@landkreis-tuttlingen.de
Internet: www.fps.landkreis-tuttlingen.de

Familienpflege 0771/8322810

Schulsozialarbeiterin
Nicole Henke 0157/84845285
schulsozialarbeit-emmingen-liptingen@web.de

Jugendreferentin
Nathalie Flösch 0176/24863738
juref-el@gmx.de

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung, Freiburgstr. 44, 78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten Gespräche nach Vereinbarung

WOCHENDIENST FÜR ÄRZTE

Die bundesweite Rufnummer für den allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienst sowie für die augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste ist 116 117.

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
78576 Emmingen-Liptingen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt.

FÜR DEN ANZEIGENTEIL/DRUCK:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach.
Tel. 07771/9317-11,
Fax 07771/9317-40.
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

Straßenmalkreide-Challenge

In der letzten Ferienwoche wurden die Straßen in Emmingen-Liptingen bunt. Toll, das einige Kinder an der Straßenmalkreide-Challenge teilgenommen haben und dabei diese schönen Kunstwerke entstanden sind.

DAVID GRÖMMINGER

FINJA ENDRES

LIANA ENDRES

ELIAS GRÖMMINGER

ELIAS UND JOSHUA GRÖMMINGER

DANGEL ARBEITSBÜHNEN kleidet die B-Jugend der SG Emmingen-Liptingen neu ein!

Pünktlich zum Saisonbeginn konnte sich die B-Jugend in neuer Spielgarnitur präsentieren. Die Firma **DANGEL ARBEITSBÜHNEN, Service & Verkauf**, machte es möglich, das nun auch unsere älteste Fußballjugend der SG mit neuer Spielkleidung ausgestattet werden konnte.

Die Mannschaft, Trainer und die Jugendleitung möchten sich beim großzügigen Sponsor, für diese Unterstützung, in diesen doch so unsicheren Zeiten, recht herzlich bedanken. Im Bild, links Geschäftsführer Mathias Dangel, die B-Jugend Jahrgang 2004/05 und die Trainer Jan Kupferschmid, Tim Specker und Betreuer Gianni Cosima

Landrat Bär bekommt Eindruck von Stoma / Storz am Mark

Fast auf den Tag genau ein Jahr nach dem Tag der offenen Tür anlässlich des 100-jährigen Firmenbestehens in 2019 durften Tina Storz-Mazzeo, Geschäftsführerin des Instrumentenherstellers Stoma / Storz am Mark, und Martin Mazzeo, Mitglied der Geschäftsleitung, Landrat Stefan Bär und seine persönliche Referentin Julia Hager herzlich begrüßen. Aufgrund von Terminüberschneidungen und nicht zuletzt auch wegen der Corona-Pandemie musste der Betriebsbesichtigungstermin mehrfach verschoben werden. Nach einer kurzen Vorstellung des Traditionsunternehmens mit seiner langjährigen Historie, seiner Struktur und dem umfangreichen Leistungsangebot im Dentalbereich, war vor allem die Umsetzung der neuen gesetzlichen Vorgaben der MDR (Medical Device Regulation) ein Gesprächsthema.

Es gab eine angeregte Diskussion über diese hohen Anforderungen an Medizinproduktehersteller im EU-Raum und die Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit im weltweiten Export. Martin Mazzeo brachte sehr deutlich seinen Wunsch an die Politik zum Ausdruck, nämlich das Ausmaß der regulatorischen Anforderungen in Grenzen zu halten und die Kontrollen bei importierenden Firmen zu den aktuellen oder künftigen Anforderungen zu verschärfen.

Die seit März herrschenden veränderten Bedingungen aufgrund der Corona-Pandemie stellten den Liptinger Produktionsbetrieb vor neue Herausforderungen. Durch das dafür eingeführte Infektionsprophylaxekonzept und die stets aktuelle Infrastruktur wurden diese Hürden jedoch gut gemeistert. Während des Rundgangs durch das klein-mittelständische Familienunternehmen wurde den Besuchern deutlich, dass alle Abteilungen eines vollstufigen Betriebs vorhanden sind und die flache Hierarchie kurze Wege und flexibles Handeln ermöglichen. Am Ende des Rundgangs übergab die Geschäftsleitung Landrat Bär und Frau Hager eine kleine Aufmerksamkeit und bedankte sich für den Besuch.

ABFALLTERMINE

Biomüll
Mittwoch, 30.09.

Grünschnitt
jeweils samstags
Bauhof Emmingen
von 10:00 - 11:30 Uhr
Gemeinschaftshaus Liptingen
von 10:00 - 11:30 Uhr

AUS DEM RATHAUS

Gemeinde Emmingen-Liptingen
Kreis Tuttlingen

Die Gemeinde Emmingen-Liptingen sucht ab sofort

eine Reinigungskraft (m/w/d) als Aushilfe

Interessenten/innen werden gebeten, sich bis zum 02.10.2020 bei der Gemeindeverwaltung, Schulstraße 8, 78576 Emmingen-Liptingen zu bewerben.

Für Fragen steht Ihnen Herr Patrick Allweiler (Tel. 07465/9268 -34; Mail: patrick.allweiler@emmingen-liptingen.de) und Frau Maria Berchtold-Sauer (Tel. 07465/9268-40; Mail: maria.berchtold-sauer@emmingen-liptingen.de)zur Verfügung.

Emmingen-Liptingen, 24.09.2020

gez. Löffler
Bürgermeister

Corona-Situation:

Aktuelle Zusammenfassung durch das Staatsministerium Baden-Württemberg

Urlaubsreisen, private Feiern und mehr persönliche Kontakte zwischen den Menschen sorgen dafür, dass die Infektionszahlen wieder ansteigen. Glücklicherweise nicht exponentiell, also nicht so stark wie zu Beginn der Pandemie. Die Entwicklung zeigt aber deutlich: Leichtsinn ist fehl am Platz. Wir müssen weiterhin vorsichtig sein.

Epidemien entwickeln sich nicht linear, die Zahl der Fälle wächst innerhalb eines bestimmten Zeitraums nicht gleichbleibend. Epidemien verbreiten sich in der Regel exponentiell: Ein Mensch steckt zwei weitere an, diese zwei stecken vier an, vier stecken dann acht an und acht stecken 16 an. Je höher die Anzahl der Infizierten, desto schneller verbreitet sich die Infektionswelle. In dieser Situation waren wir zu Beginn der Pandemie im März. Durch zunächst umfassende Maßnahmen haben wir es gemeinsam geschafft die exponentielle Verbreitung zu stoppen. Das war ein gewaltiger Kraftakt der gesamten Gesellschaft. Schrittweise entfallende Beschränkungen haben uns anschließend wieder ein Stück Normalität gebracht: Die Geschäfte haben inzwischen wieder geöffnet, Veranstaltungen wie Hochzeiten oder auch kulturelle Events können unter bestimmten Bedingungen wieder stattfinden.

Die gesunkenen Infektionszahlen ermöglichen es unseren Gesundheitsämtern, Infektionsketten individuell nachzuverfolgen. Personen, die Kontakt zu Infizierten hatten, werden möglichst früh identifiziert, unter Quarantäne gestellt und getestet. Dadurch unterbrechen wir die Infektionsketten. Schaffen wir es, unser Konzept zur Kontaktpersonen-Nachverfolgung konsequent umzusetzen, verhindern wir eine erneute exponentielle Verbreitung des Virus‘. Bis jetzt klappt das.

Das RKI meldet wieder steigende Fallzahlen

Wir befinden uns aber noch immer inmitten einer Pandemie und müssen weiterhin vorsichtig sein. Ein Blick auf die Zahlen verdeutlicht das: Die COVID-19-Inzidenz (neu auftretende Krankheitsfälle) ist in vielen Bundesländern wieder angestiegen. Am 6. August hat das Robert-Koch-Institut (RKI) erstmals seit mehreren Monaten wieder über 1.000 Neuinfektionen deutschlandweit gemeldet. Das Wachstum verläuft zwar nicht exponentiell, der Trend ist aber beunruhigend. Er zeigt: Wegfallende Maßnahmen haben einen direkten Einfluss auf das Infektionsgeschehen. Wenn wir zu leichtfertig mit der Situation umgehen, die Gefahr nicht mehr ernst nehmen, keinen Abstand mehr halten und keine Mund-Nase-Bedeckung tragen, dann kommt das Virus mit aller Wucht zurück.

Sollten die täglichen Infektionszahlen im Land wieder dauerhaft in den höheren drei- oder gar vierstelligen Bereich kommen, können die Gesundheitsämter Infektionsketten nicht mehr individuell nachverfolgen. Dann besteht das Risiko, dass unser Gesundheitssystem innerhalb weniger Wochen an seine Grenzen kommt. Der von uns allen hart erarbeitete Erfolg wäre verloren. Um dann wieder die Kontrolle über das Infektionsgeschehen zu bekommen, bräuchte es drastische Maßnahmen. Das gilt es gemeinsam mit aller Kraft zu verhindern.

Erhöhtes Risiko in geschlossenen Räumen

Wie schnell das gehen könnte, zeigen bundesweit immer wieder neu aufflammende Infektionsherde. In Städten, die eigentlich nahezu oder sogar komplett coronafrei waren, steigen die Infektionszahlen plötzlich wieder an. Verantwortlich dafür sind beispielsweise größere Feiern im Familien- und Freundeskreis oder Freizeitaktivitäten, bei denen die Hygieneregelungen nicht eingehalten werden. Die vermehrten Infektionen bei Feiern zeigen: Überall dort, wo viele Menschen in geschlossenen Räumen zusammenkommen, ist das Risiko für eine Infektion besonders hoch. Tanzen, Singen oder auch Sport – also Tätigkeiten bei denen es einen erhöhten Aerosol-Ausstoss gibt – steigern das Infektionsrisiko. Deswegen sind etwa Singen und Tanzen auf Veranstaltungen nur unter strengen Auflagen erlaubt. Beim Sport ist auf ausreichende Durchlüftung und Abstände zu achten. Hinzu kommen Reiserückkehrer, die COVID-19 aus dem Urlaub mitbringen. Die Landesregierung hat bereits reagiert: Reiserückkehrer aus Risikogebieten werden an ausgewiesenen Teststationen am Flughafen oder Bahnhof kostenlos getestet.

Stufensystem gibt Auskunft über Pandemie-Lage

Angesichts wieder steigender Infektionszahlen und mit Blick auf den Herbst hat sich die Landesregierung während des Sommers intensiv auf eine mögliche zweite SARS-CoV-2-Welle vorbereitet. Das ressortübergreifend erarbeitete dreistufige Konzept soll flächendeckende und landesweite Einschränkungen wie noch im März und April möglichst verhindern. Ein Stufensystem gibt Auskunft über die Pandemie-Lage im Land.

Masken und Abstand weiterhin wichtig

Im Alltag und in unserer Freizeit müssen wir also weiter penibel auf Hygiene- und Abstandsregeln achten. Dort, wo wir keinen Abstand halten können, müssen wir leider auch weiter Masken tragen. Zahlreiche Studien haben gezeigt, dass auch einfache Masken das Infektionsrisiko deutlich senken können. Dabei ist es natürlich wichtig, dass man richtig mit den Masken umgeht. Eine Faustregel: Behandeln Sie die Masken wie Unterwäsche. Lassen Sie nichts raushängen, wechseln und waschen Sie sie regelmäßig, legen Sie getragene Masken nicht auf Tische oder Oberflächen und zerknüllen Sie getragene Masken nicht in der Hand. Fassen Sie die Maske nur an den Trägern oder Haltebändern an.

Die Masken schützen in erster Linie nicht den Träger vor einer Infektion, sondern andere Menschen. Infizierte können nämlich ansteckend sein, noch bevor sie sich selbst krank fühlen. Bei einigen Personen hat die vom Virus ausgelöste Krankheit COVID-19 (Corona Virus Desease) gar einen komplett asymptomatischen Verlauf. Diese Personen fühlen sich überhaupt nicht krank, können das Virus aber weitergeben. Durch das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung schützen Sie andere – und andere schützen Sie.

Corona-App hilft beim Gesundheitsschutz

Die Corona-Warn-App ist ein weiterer wichtiger Baustein der Pandemie-Bekämpfung. Sie kann helfen, Infektionsketten schneller zu unterbrechen. Ihre beste Wirkung entfaltet die App, wenn sie möglichst viele Menschen nutzen: mindestens 60 Prozent der Bevölkerung wäre ein idealer Wert. Aber auch wenn weniger Menschen mitmachen, ist sie nützlich. Jede unterbrochene Infektionskette hilft.

Die Landesregierung möchte natürlich auch selbst schnellstmöglich wieder zum Normalzustand zurück. Doch das Virus richtet sich nicht nach unseren Wünschen. Die Maßnahmen verlangen den Menschen weiter einiges ab. Das ist uns bewusst und trifft Sie genauso wie uns. Es gibt hier keinen Politiker- oder Beamtenrabatt. Daher überprüfen wir permanent alle Maßnahmen anhand des aktuellen Infektionsgeschehens und des ständig wachsenden Wissens über das Virus und die Krankheit. Dabei gibt es nicht den einen Wissenschaftler, der alleine das Vorgehen bestimmt – so funktioniert Wissenschaft nicht und auch Politik kann so nicht gut funktionieren.

Wir beraten uns mit einer ganzen Bandbreite von Expertinnen und Experten aus zahlreichen Fachgebieten, die selbst forschen und die nationale und internationale Studien- und Forschungslage intensiv beobachten, auswerten, diskutieren und beurteilen. Nicht zuletzt sitzen in den Fachabteilungen der Landesministerien und in den Gesundheitsämtern zahlreiche Expertinnen und Experten aus Theorie und Praxis zu Gesundheit und Medizin, Bildung, Erziehung, Wirtschaft und vielen weiteren relevanten Themengebieten, zum Beispiel auch Ärztinnen und Ärzte sowie Fachkräfte aus der Pflege.

Quelle: Staatsministerium Baden-Württemberg

Halbseitige Sperrung der Donaustraße

Vom 05. - 07.10.2020 wird wegen der Erstellung eines Wohngebäudes die Donaustraße (zwischen dem Abzweig Lerchenweg und der Kreuzung Donaustraße/Breitishardweg/Schillerstraße) halbseitig gesperrt und voraussichtlich mit einer Ampelregelung versehen. Deshalb wird es zu entsprechenden Behinderungen kommen. Die Einwohnerschaft wird um Kenntnisnahme gebeten.

Standesamt im Monat August 2020

Berichtigung

Geburten:
Elio Maier
geboren am 27.07.2020 in Tuttlingen
Eltern: Nina Maier und Michal Omelka,
Nellenburgstr. 18, Emmingen-Liptingen

GEMEINDERAT

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Am kommenden **Montag, den 28. September 2020**, findet ab **19:30 Uhr** in der **Witthohhalle in Emmingen** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.
Nachdem die Corona-Vorgaben gelockert wurden, möchten wir die gesamte Einwohnerschaft zur Teilnahme an dieser Sitzung einladen. Dabei werden wir selbstverständlich die bestehenden Vorgaben einhalten. Dazu gehört, dass Mindestabstände eingehalten werden und das Tragen eines Mundschutzes für die Zuhörer vorgeschrieben ist.

Tagesordnung:

1.) Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft
2.) Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Solarpark Emmingen-Liptingen“ - Aufstellungsbeschluss
3.) Bebauungsplanverfahren „Betonwerk Steinbruch Liptingen“ -
Billigung des Bebauungsplanentwurfs und Auslegungsbeschluss
4.) Jahresrechnung 2019 sowie Jahresbericht und Jahresabschluss 2019 für den Eigenbetrieb „Versorgungsbetrieb der Gemeinde Emmingen-Liptingen“ hier: Feststellung
5.) Sanierung der Duschen in der Schloßbühlhalle - Vergaben
6.) Feldwegsanierungen - Vergabe
7.) Bekanntgaben, Anfrage und Wünsche der Gemeinderäte

Die Sitzungs-Vorlagen zu TOP 2 bis 6 können über die Homepage der Gemeinde eingesehen und/oder heruntergeladen werden.

AUS DEM TECHNISCHEN AUSSCHUSS

Aus dem Technischen Ausschuss

Erschließung Neubaugebiet Bäckerhägle, Bauabschnitt III – Information zum aktuellen Baustand durch Ingenieur Jörg Sölle
Vor Ort hat der Technische Ausschuss unter Leitung von Bürgermeister-Stellvertreter Ralf Bonacker die Baustelle besichtigt. Jörg Sölle vom Büro Breinlinger Ingenieure hat dabei den aktuellen Stand erläutert. Aktuell erfolgte die Verlegung der Kanäle, getrennt in Schmutz- und Regenwasserleitungen. Die notwendige Umlegung der Fernwärmeleitung wurde vorgezogen vor den Beginn der Heizperiode. Leider wurde festgestellt, dass in der neuen Leitung Lecks aufgetreten sind, die repariert werden müssen. Er berichtete, dass die Baufirma die Ferien durchgearbeitet habe. Der Humus sei auf Wunsch der Firma großflächig abgeschoben worden. Kosten entstünden für die Gemeinde hierdurch nicht. Auf Nachfrage der Gemeinderäte erläuterte Jörg Sölle die Tiefensituation der Kanäle, berichtete, dass Drainageleitungen mitverlegt wurden, da man teilweise auf feuchte Flecken gestoßen war und berichtete, dass man aktuell gut im Zeitplan liege. Die Baufirma gehe davon aus, dass man früher fertig werde als ursprünglich geplant also voraussichtlich schon im Mai 2021.

Stellungnahme zu privaten Baubesuchen

Folgenden privaten Baugesuche stimmte der Technische Ausschuss inklusive eventuell notwendiger Befreiungen oder Ausnahmen zu:

1. Erstellen eines 1,80 m hohen Zauns im Außenbereich, Flst. Nr. 7069, Ederstetten1, OT Liptingen
2. Anbau eines Einfamilienwohnhauses an das bestehende Wohnhaus, Flst. Nr. 7621, Hohenhewenstraße 3A, OT Emmingen
3. Neubau einer Produktionshalle mit Bürogebäude, Flst. Nr. 7662, Friedrich-Wöhler-Straße, OT Emmingen

Folgendes Baugesuch nahm der Technische Ausschuss zur Kenntnis:

1. Neubau von Carports für 5 Stellplätze und einen Fahrradraum, Heudorfer Straße 34, Flurstück Nummer 7431, OT Liptingen

Zu folgendem Baugesuch hat der Technische Ausschuss das Einvernehmen mehrheitlich abgelehnt:

1.) Errichtung eines Verschlags (Nutzung als Taubenschlag) im Dachgeschoss des Geräte- und Maschinenschuppens,Flst. Nr. 318/3, Riedenstr. 1, OT Liptingen

Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde von Seiten des Gemeinderates vorgebracht, dass der Eigentümer eines Privatgrundstücks im Hohenstoffelweg darauf hingewiesen werden soll, dass dessen Hecken den angrenzenden Weg derart überwuchern, dass er kaum noch begangen werden kann. Bemängelt wurde außerdem die Pflege des Gartens am Arzthaus Liptingen sowie die Parksituation in der Jahnstraße. Auf Nachfrage aus dem Gremium wurde von Seiten der Verwaltung mitgeteilt, dass die Baumaßnahme an der Alten Straßenmeisterei in Kalenderwoche 40 oder 41 beginnen soll. Angefragt wurde außerdem die weitere Nutzung des Grundstücks der früheren Bäckerei neben dem Rathaus Emmingen, das mittlerweile sehr schön als Blumenwiese angelegt wurde.

Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft
Hier wurde angeregt in der Hohenhewenstraße ein einseitiges Parkverbot auszusprechen und beim Breitbandausbau dafür Sorge zu tragen, dass Aufgrabungen in den Straßen künftig besser mit Metallplatten abgedeckt oder Sand aufgefüllt werden sollen.

JUGENDARBEIT

Die Jugendlichen können wieder selbstständig in die Jugendhäuser.
Das Jugendbüro im Jugendhaus Emmingen (Hauptstraße 28/1) ist für euch geöffnet Montags und Donnerstags von 14 - 17 Uhr. Sowie immer; wenn das Schild OPEN leuchtet.

FUNDSACHEN

Gefunden

- wurde ein Spanngummi in Liptingen im Gässle zwischen der Jägerstraße und der Herrenstraße.
Die Fundsache kann im Rathaus Liptingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden. Wir bitten jedoch bei der Abholung unsere aktuellen Zugangsbedingungen zu den Rathäusern zu beachten.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Genehmigung der ersten punktuellen Änderung der 6. Fortschreibung des Flächennutzungsplans für den Verwaltungsraum Tuttlingen
für den Bereich Wohngebiet „Am Bol“, Gemeinde Rietheim - Weilheim

Das Regierungspräsidium Freiburg im Breisgau hat mit Bescheid vom 14.08.2020 (Az.: 21-2511.1-8 FNP / 6. Fortschreibung 1. Änderung) die vom Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Tuttlingen am 09.07.2020 festgestellte erste Änderung der 6. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für den Verwaltungsraum Tuttlingen gemäß § 6 Abs.1 des Baugesetzbuches (BauGB) antragsgemäß genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit der öffentlichen Bekanntmachung wird die erste Änderung der 6. Fortschreibung des Flächennutzungsplans wirksam.

Das Gebiet „Am Bol“ liegt in der Gemeinde Rietheim-Weilheim östlich des Ortsteils Weilheim. Die Planunterlagen für die erste Änderung der 6. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit der Begründung sowie der zusammenfassenden Erklärung liegen bei der

- Stadt Tuttlingen, Rathausstraße 1, Fachbereich Planung u. Bauservice, Dachgeschoss, Zimmer D 18 und den Bürgermeisterämtern
- Rietheim – Weilheim, Rathausplatz 3, 78604 Rietheim – Weilheim;
- Seitingen – Oberflacht, Obere Hauptstraße 8, 78606 Seitingen Oberflacht;
- Wurmlingen, Obere Hauptstraße 4, 78572 Wurmlingen;
- EmmingenLiptingen, Schulstraße 8, 78576 Emmingen-Liptingen und
- Neuhausen ob Eck, Rathausplatz 1, 78579 Neuhausen ob Eck,

während der üblichen Dienststunden öffentlich aus. Jedermann kann die Unterlagen einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.
Darüber hinaus sind die Unterlagen im Internet unter folgendem Link abrufbar:
https://www.tuttlingen.de/de/Wirtschaft-Bauen/Bauen-Wohnen/Flaechennutzungsplanung

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungs-plans schriftlich gegenüber der Stadt Tuttlingen oder Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sacherhalts geltend gemacht worden sind.

Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Ist die Änderung des Flächennutzungsplans unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO zu Stande gekommen, so gilt sie gemäß § 4 Abs. 5 GemO i.V.m. § 4 Abs. 4 GemO ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind. Zudem gilt dies nicht, wenn die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde schriftlich geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Ist die Verletzung geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf eines Jahres nach Bekanntmachung der Änderung des Flächennutzungsplans jedermann diese Verletzung geltend machen.

Tuttlingen, 18.09.2020

Michael Beck
Oberbürgermeister
Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Tuttlingen

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen e.V.

Betreuter Einkaufsfahrdienst pausiert!

Aufgrund der aktuellen Situation findet bis auf unbestimmte Zeit, **keine** betreute Einkaufsfahrt durch das Ehepaar Ilse und Manfred Schlosser statt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bleiben Sie gesund!

LANDKREIS

Maskenpflicht: Jetzt verstärkte Kontrollen

Leider steigen die Infektionszahlen des Coronavirus wieder an. Deshalb ist es wichtig, die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auch in Bahnen und Bussen einzuhalten. Wer sich weigert, muss mit einem Bußgeld von mindestens 100€ rechnen.

Warum muss ich im ÖPNV eine Maske tragen?
Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung hat sich als wirk-

sames Mittel zur Eindämmung der Corona-Pandemie erwiesen. Die Verpflichtung zum Tragen einer Maske ist in der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg festgelegt. Damit schützt man sich und andere. Viele Menschen fühlen sich unsicher, wenn sie Menschen ohne Mund-Nasen-Bedeckung begegnen. Es dient dem Selbstschutz und der Solidarität.

Wo muss eine Maske getragen werden?
In allen Bussen und Bahnen, in Bahnhöfen, an Haltestellen und auf Bahnsteigen.

Darf ich die Maske zum Essen oder Trinken abnehmen?
Nein. In den Nahverkehrsmitteln ist das nicht erlaubt. Die Mund-Nasen-Bedeckung ist während der gesamten Fahrt zu tragen.

Warum tragen die Fahrer keine Maske?
Bei den Arbeitsplätzen der Bus- und Bahnfahrer handelt es sich um abgetrennte Bereiche. Deshalb ist das Tragen einer Maske am Lenkrad bzw. im Führerstand nicht notwendig.

Was passiert, wenn ich keine Maske trage?
Das Personal der Verkehrsunternehmen hat das Recht, Maskenverweigerer von der Beförderung auszuschließen, da diese andere gefährden. Im Wiederholungsfall gilt dies nicht nur für die jeweils betroffene Fahrt, sondern auch dauerhaft. Zudem sieht eine Verordnung des Landes Baden-Württemberg ein Bußgeld von mindestens 100 Euro und bis zu 250 Euro vor.

Verstärkte Kontrollen zur Maskenpflicht
Bis Mitte Oktober gibt es großangelegte Aktionen der Polizei mit zahlreichen Kontrollen an Bussteigen, Haltestellen – ober- und unterirdisch – und in Bussen und Bahnen. Die Polizei arbeitet mit den zuständigen Verkehrsunternehmen zusammen. Für Masken-Verweigerer wird ein Bußgeld von mindestens 100 Euro fällig.

Reicht es aus nur den Mund zu bedecken?
Nein, das reicht nicht. Die Maske entfaltet ihren vollen Schutz nur, wenn Mund und Nase bedeckt sind. Falsches Tragen der Maske kann die gleichen Folgen nach sich ziehen wie das Nichttragen (Bußgeld). Die größte Virendichte findet sich nicht in der Lunge, sondern in den oberen Atemwegen, vor allem in der Nase und im Nasenrachenraum, sagen Experten.

Muss es eine medizinische Maske sein?
Nein, es reicht eine nicht-medizinische Alltagsmaske oder ein Tuch, das Mund und Nase bedeckt.

Die aktuelle Corona-Verordnung finden Sie auf der Homepage des Landes **www.baden-wuerttemberg.de**.

Wir beraten Sie gerne:
KundenCenter Verkehrsverbund TUTicket
Telefon 07461 926-3500
E-Mail: info@tuticket.de
Information online: **www.tuticket.de**

Landratsamt Tuttlingen - untere Flurbereinigungsbehörde -

Öffentliche Bekanntmachung vom 24.08.2020

über das Nichtbestehen der UVP-Pflicht

Flurbereinigung Neuhausen ob Eck (B 311)
Das Landratsamt Tuttlingen – untere Flurbereinigungsbehörde - hat den Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen
- Vergrößerung asphaltierter Einmündungen,
- Neubau einer asphaltierten Einmündungstrompete,
- Erneuerung einer bestehenden asphaltierten Einmündung,

durch Änderungsbeschluss Nr. 7 in der **Flurbereinigung Neuhausen ob Eck (B 311)**
für zulässig erklärt.
Die Vorprüfung nach § 9 in Verbindung mit § 7 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) hat ergeben, dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung hier nicht erforderlich ist, da durch die geplanten Maßnahmen mit keinen erheblichen Umweltauswirkungen zu rechnen ist.

Die Öffentlichkeit wird hiervon gemäß § 5 Absatz 2 UVPG unterrichtet. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.
Diese Bekanntmachung kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o.g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3155) eingesehen werden.

gez. Gerstenberger
(Leitender Fachbeamter Flurneuordnung)

SCHULNACHRICHTEN

Einschulung der neuen Erstklässler

Vergangenen Freitag fand unter besonderen Hygienemaßnahmen die Einschulungsfeier der neuen Erstklässler statt. Zeitversetzt und nach Klassen getrennt wurden insgesamt 39 Schulanfänger von Herrn Endres begrüßt und herzlich willkommen geheißen. Die Klassen 2a und 2b unter der Leitung von Frau Wallstein und Frau Mai trugen sehr lebhaft und gekonnt ein Mäuse-ABC vor, das von Liedern umrahmt war. Frau Homburger und Herr Klaus übernahmen hierbei die Klavierbegleitung.

Daraufhin gingen die Erstklässler mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Fader und Frau Grundler gespannt ins Klassenzimmer und verbrachten dort schon ihre erste Unterrichtsstunde. Herzlichen Dank an die Elternvertreter der Zweitklässler, die währenddessen die Verköstigung der wartenden Eltern übernahmen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Eckstein-Kirchengemeinde Neuhausen ob Eck und Emmingen-Liptingen

Freitag, 25.09.2020
20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Neuhausen

Sonntag, 27.09.2020 – 16. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Gottesdienst in Neuhausen mit Pfarrer Arnold
10.45 Uhr Taufgottesdienst (nicht-öffentlich) für die Familie Breinlinger
11.15 Uhr Taufgottesdienst (nicht-öffentlich) für die Familie Heß.
Aufgrund der Corona-Regelung sind diese Gottesdienste nur für die Tauffamilien!

Mittwoch, 30.09.2020
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht für die Gruppe aus Emmingen in der Friedenskirche in Emmingen

Im Rahmen des Infektionsschutzes bitten wir Sie zu berücksichtigen, dass ein Sicherheitsabstand von 2 m gewahrt sein muss, sodass in der Kirche nur entsprechend ausgewiesene Plätze belegt werden dürfen, die Empore in der Kirche in Neuhausen ist gesperrt.
Wir bitten Sie um Händedesinfektion am Eingang und empfehlen insbesondere beim Betreten und Verlassen der Kirche das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.
Bitte vermeiden Sie vor und nach den Gottesdiensten auch Ansammlungen vor der Kirche.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahmen.

Pfarrstellenbesetzung
Das Besetzungsgremium hat Pfarrerin Stefanie Zerfaß auf die Pfarrstelle Neuhausen ob Eck und Emmingen-Liptingen gewählt. Sie ist derzeit Pfarrerin in Bad Saulgau und wird ab 1. Februar 2021 in unserer Gemeinde tätig sein.

Bitte beachten Sie:
Während der Vakatur übernehmen die Pfarrerinnen und Pfarrer aus dem Umland die Kasualvertretungen (insbesondere Beerdigungen).

Wenn es um Beerdigungen geht, wenden Sie sich bitte in der Zeit vom:

21.09.2020 - 27.09.2020 an das Gemeindebüro Tuttlingen, Telefon: 07461/927522

28.09.2020 - 04.10.2020 an Pfarrer Leibold in Rietheim-Weilheim, Telefon: 07424/2548

05.10.2020 - 11.10.2020 an Pfarrer Dr. Figel in Hausen ob Verena, Telefon: 07424/2132

Das Gemeindebüro ist am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet.

Bitte achten Sie bei Ihrem Besuch darauf, die nötigen Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen einzuhalten. Auf das Tragen eines Mundschutzes wird hingewiesen.

Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer 07467/385 oder per Email unter gemeindebuero.neuhausenoe@t-online.de

Evangelisches Pfarramt, Neuhausen ob Eck und Emmingen-Liptingen, Stockacher Straße 2, 78579 Neuhausen ob Eck

Katholische Kirchengemeinde

Pfarrgemeinde St. Michael Liptingen

Leider kann dieses Jahr das Patroziniumsfest „Micheli“ nicht in gewohnter Weise gefeiert werden.
Nach dem Gottesdienst findet keine weltliche Feier in der Halle statt.
Jedoch, wenn das Wetter es zulässt, wird es nach dem Gottesdienst einen Stehempfang vor der Kirche geben.

Einladung zur Glockenweihe am Sonntag 27.09.20

Anlässlich der 1200 Jahre Emmingen haben wir eine Jubiläumsglocke gießen lassen.
Diese wird am kommenden Sonntag in einem Festgottesdienst mit Erzbischof Stephan Burger geweiht.
Beginn des Pontifikalamtes ist um 9:30 Uhr. Der Gottesdienst wird live auf dem Kirchparkplatz übertragen, sodass wir die Hygienemaßnahmen einhalten können. Im Anschluss findet ein Stehempfang statt, wozu ebenfalls alle Kirchenbesucher recht herzlich eingeladen sind!
Nach dem Gottesdienst gibt es Glockenwein, das Jubiläums-Kochbuch sowie kleine Glöckchen zum Erwerb. Wir freuen uns, dieses einmalige Erlebnis anbieten zu können. Herzliche Einladung!

VEREINSMITTEILUNGEN

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V.

Probetermine:

Trachtenkapelle:
Freitag, 25. September, 20:00 Uhr,
Abordnungs-Probe im Probelokal

Jugendkapelle:
Donnestag, 24. September, 18:30-19:30 Uhr,

Terminvorschau:
Trachtenkapelle:
Sonntag, 27. September, Glockenweihe in der St. Sylvester Kirche (Abordnung)
Treffpunkt: 08:45 Uhr in der Kirche

Musikverein Trachtenkapelle
Emmingen ab Egg e.V.

Besuchen Sie unseren Internetauftritt:
www.musikverein-emmingen.de

SG Emmingen-Liptingen

Spieltag 3 - Erster Heimspieltag

Unsere Erste
Blieb im ersten Heimspiel der Saison 2020/21 erneut ohne Punkterfolg auf der Strecke. Nach wiederholt schlechter Anfangsphase geriet unsere SG bereits innerhalb der Anfangs-Viertelstunde in den Rückstand. Durch verhäufte individuelle Fehler kam wenig Spielfluss auf das gegnerische Tor zustande. Die Chancenverteilung war zugunsten unserer Ersten, als vor dem Pausenpfiff ein erneuter Gegentreffer für einen Dämpfer sorgte. Nach der Pause wurden die Wenigen vielversprechenden Torgelegenheiten, die das Spiel ab hier zu bieten hatte, vergeben. Somit erhöhte die Reserve des Hegauer FV auf ihren dritten Treffer des Tages, der das Ergebnis besiegelte.

Unsere Zweite
Hatte aufbrausend begonnen gegen den Gegner aus Weiterdingen. Mit mehreren Torraumszenen schaffte es die Zweite jedoch nicht sich zu belohnen und so ging es mit einem Unentschieden in die Pause. In der zweiten Hälfte wurde das Spiel ausgeglichener. Während in der ersten Hälfte der Gegner dominiert wurde tat man sich mit der Zeit schwerer. Durch einen geschickten Konter schaffte es der Gegner zur zwischenzeitlichen 0:1 Führung. Nach diesem Treffer war ein tief stehender Gegner mit viel Selbstbewusstsein auf dem Platz gestanden. Unsere Zweite kam ab diesem Zeitpunkt zu weniger Torchancen als in Durchgang

eins. In der Schlussphase erhöhten die Gäste auf 0:2 und so endete die Begegnung

Ergebnisse:
Kreisliga B: SG Liptingen-Emmingen 2 - SC Weiterdingen (0:0) 0:1
Kreisliga A: SG Liptingen-Emmingen - Hegauer FV 2, (0:2) 0:3

Nächste Spiele:
Kreisliga B: FSG Zizenhausen/Hi./Ho. 2 - SG Liptingen-Emmingen 2
Sonntag, 20.09.20 - 12:30 Uhr, am Birkenstaude-Platz-Hoppetenzell, Birkenstaude, 78333 Stockach-Hoppetenzell

Kreisliga A: FSG Zizenhausen/Hi./Ho. - SG Liptingen-Emmingen
Sonntag, 27.09.20 - 15:00 Uhr, am Sennhof-Sportplatz-Zizenhausen, Windegger Str. 78333 Stockach

Narrenverein Schlehenbeißer e.V. Liptingen

Am Freitag, den 09.10.2020, um 20:00 Uhr, findet die diesjährige Generalversammlung des Narrenverein Schlehenbeisser e.V. in der Schlossbühlhalle statt. Wir möchten dazu alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie die Freunde der Liptinger Fasnet einladen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht und Rückblick des Zunftmeisters
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Säckelmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer / Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen, u.a. des neuen Zunftmeisters
7. Vorschau
8. Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge zur Generalversammlung können bei Zunftmeister Frank Zumkeller eingereicht werden.
Aufgrund der gegenwärtigen COVID-19 Situation kann die Generalversammlung nur unter Einhaltung der aktuellen Hygienebestimmungen durchgeführt werden.
Wir möchten hiermit jeden Besucher der Generalversammlung um eine kompromisslose Einhaltung der nachfolgenden Hygienevorschriften bitten.
Für eine gewissenhafte Händedesinfektion ist Sorge zu tragen, Desinfektionsmittelspender werden zur Verfügung gestellt.
Es ist solange ein Mundschutz zu tragen bis der Sitzplatz eingenommen wurde.
Aufgrund der o.g. Situation werden keine Speisen serviert und Getränke werden lediglich in der Flasche angeboten.
Für die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5m ist Sorge zu tragen.

Sportverein Liptingen Abteilung Tischtennis

Ergebnisse vom vergangenen Wochenende

1. Mannschaft startet mit 2 Siegen in die Landesklasse
SV Liptingen I-SV Tübingen 9:7
Punkte:Timo Bausert, Jan Lindeman(2), Marc Wendel, Christoph Renner, Sebastian Rössler, Bausert/Lindeman u. Rössler/Kai Ottmar.

SV Liptingen I-TSV Betzingen II 9:5
Punkte: Timo Bausert(2), Sebastian Rössler, Marc Wendel (2), Dirk
Scherer, Kai Ottmar , Timo Bausert/Dirk Scherer, Sebastian Rössler/ Kai Ottmar.

SV Liptingen III--TV Aldingen IV 5:9
Punkte: Florian Zitz, Wigand Keller, Markus Nesper,Daniel Graf, Markus Nesper/Wolfgang Sager

SV Liptingen III-TG Weigheim II 9:0
Florian Zitz, Wigand Keller, Markus Nesper, Wolfgang Sager, Daniel Graf u. Günter Heitzmann waren erfolgreich.

Vorschau auf kommendes Wochenende

Am kommenden Wochenende stehen für die 2. sowie die 3. Mannschaft Spiele an. Dabei empfängt die Zweite am Samstag um 17:30 Uhr die Kollegen der 2. Mannschaft des TTC Vöhringen. Die Gäste sind Absteiger aus der Bezirksliga. Der Ausgang der Begegnung ist je nach Aufstellung völlig offen.

Die 3. Mannschaft spielt um 18 Uhr in Wurmlingen gegen die dortige 2. Vertretung. Obwohl die Gastgeber in Rottweil eine herbe Niederlage einstecken mussten, gelten sie in diesem Spiel als klarer Favorit.

AUS DER NACHBARSCHAFT

Sammel- bzw. Spendenaufruf

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. hat die Aufgabe alle blinden und sehbehinderten sowie von Blindheit oder Sehbehinderung bedrohten Menschen zu beraten und vertritt deren Belange zu den Themen Barrierefreiheit, Teilhabe am kulturellen Leben, Seheinschränkungen im Alter und vieles mehr.
Die aktuelle Zeit ist eine Herausforderung für alle blinden und sehbehinderten Menschen. Trotz aller Umstände wird das Beratungsangebot unseres Verbandes aufrecht erhalten. Gerade zeigt sich auch ganz deutlich, dass so unerwartete Herausforderungen erfordern, dass wir unsere Arbeit weiter entwickeln und ausbauen müssen.
Um dies und die Erfüllung unserer Aufgaben für die nächsten Jahre sicherstellen zu können, sind wir neben den Beiträgen unserer Mitglieder auf weitere finanzielle Unterstützungen angewiesen. Bitte unterstützen Sie daher unsere Arbeit mit Ihrer Spende.
Kontaktadresse:
Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.
Telefon: (0711) 21060-0
E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de

Spendenkonto:
IBAN: DE65 6012 0500 0007 7022 01
BIC: BFSWDE33STG

Fördergelder für Verkehrsinfrastruktur und Schulung von medizinischem Personal nötig

Zu Branchen, die von Corona betroffen sind, Fachkräftebedarf und dazu wie Bauern ihre Produkte selbst vermarkten, tauschten sich Landtagsabgeordnete Martina Braun (Grüne) und Wirtschaftsförderin Henriette Stanley aus.
Industrie muss sich auf Elektro oder Wasserstoff umstellen
Unternehmen dürften sich nicht auf Erfolgen der Vergangenheit ausruhen, gerade da Corona Probleme nun verschärfe. Darüber waren sich Landtagsabgeordnete Braun und Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg-Geschäftsführerin Stanley einig.

Möglichst schnell müsse sich die Industrie auf Zukunftstechnologien wie Elektro oder Wasserstoff umstellen, so Stanley.

Zug, Bus und Radverkehr für neue Fachkräfte voranbringen
Corona und die alternde Gesellschaft verstärkten im Bereich Gesundheit und Informatik den Bedarf an Fachkräften, berichtete Henriette Stanley. Damit Fachkräfte in die Region zögen, müssten der öffentliche Nahverkehr mit dem Deutschlandtakt verbunden und das Radwegenetz ausgebaut werden. Nicht jeder besäße einen Führerschein oder ein Auto. Und nur mit guter Infrastruktur könnten neue Fachkräfte gesichert zu ihren Arbeitsorten gelangen. Braun versprach, die Themen in ihre politische Arbeit einzubringen.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Auf Rumpelstilzchens Spuren - Strohflecht-Kurs
Wir können nicht wie Rumpelstilzchen Stroh zu Gold spinnen, aber am Samstag, 26. September 2020, können Sie wunderschöne Flechtwerke aus den goldenen Halmen herstellen. Von 14.00 bis 17.00 Uhr werden, wie früher im Schwarzwald, die Strohhalme selbst aus den Roggengarben gezogen, um diese anschließend kunstvoll zu flechten. Die in Handarbeit liebevoll hergestellten Kunstwerke dürfen selbstverständlich mit nach Hause genommen werden! Angeleitet wird der Kurs fachmännisch von Kathrin Kimmig und Ingrid Schyle des Fördervereins Schwarzwälder Strohmanufactur Schonach e.V.
Die Teilnahmegebühr beträgt 30,00 Euro pro Person, inklusive Eintritt und Material. Bitte bringen Sie aufgrund der aktuellen Situation einen Mund-Nasen-Schutz mit. Eine Anmeldung unter 07461 926 3200 oder info@freilichtmuseum-neuhausen.de ist erforderlich.

Veranstaltungen im Haus der Natur

Inzigkofen. Wildromantische Felsenwanderung durch den Inzigkofer Park. Freitag, 2. Oktober, 15 bis ca. 17:30 Uhr. *(Anmeldung bis 29.09.)*
Die Teilnehmenden lassen sich mitnehmen auf eine einzigartige Begegnung mit den gegebenen Schönheiten in diesem Fleckchen Erde hin zu atemberaubenden Hang- und Felsenpassagen mit besonderen Ein- und Ausblicken in Schluchten und Donauauen. Sie staunen über Flora und Fauna, überraschende Blickachsen, spannende Bauwerke wie Teufels- und Spinnennetz-Hänge-Brücke und deren Geschichte. Sie lustwandeln zu ehemals „möblierten“ Grotten bis über steile Staffelwege wie die Himmelsleiter hin zum märchenhaften Amalienfelsen. Die Teilnehmenden machen eine Reise in die Zeit des 18./19. Jahrhunderts und erfahren die spannende Lebensgeschichte der Gründerin des Parks, Hohenzollern-Fürstin Amalie Zephyrine, die Anfang des 18. Jahrhunderts im Zeitalter der romantischen Verklärung dieses zauberhafte Fleckchen Erde im Stile eines englischen Landschaftsgartens anlegen ließ. Dauer: 2,5 Stunden; Treffpunkt: vor der Klosterkirche Inzigkofen, Kirchstraße; Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin; Gebühr: 6,- €; Anmeldung bis 29. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Immendingen. Zeitreise am Vulkanberg. Sonntag, 4. Oktober, 10:30 bis 12 Uhr
Eine faszinierende Reise durch die Zeit beim eindrucksvollen Höwenegg. Erlebnisführerin Karin Pietzek vermittelt Wissenswertes von der Urzeit (Fossilienfunde) über die ersten Burgherren bis zum Basaltabbau. Treffpunkt: Waldparkplatz Höwenegg; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919; dagita@hegau-druiden.de.

Immendingen. Waldbaden mit Waldmeditation. Montag, 5. Oktober, 19 bis 20:30 Uhr
Weg von Stress, hin zur Ruhe. Die Teilnehmer genießen Achtsamkeitsübungen und Meditationen mit Anleitung der Druidin Dagita am Höwenegg. Treffpunkt: Waldparkplatz Höwenegg; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919; dagita@hegau-druiden.de.

Wilde Sau aus dem Naturpark Obere Donau. Wie sie lebt und wie sie schmeckt. Samstag, 10. Oktober, 16 bis ca. 18:30 Uhr und Sonntag, 11. Oktober, 9:30 bis ca. 12 Uhr *(Anmeldung bis 06.10.)*
Fleischskandale wie der Tönnies Skandal geben Anlass zum Umdenken. Wenn Schweinefleisch dann bitte BIO. Das Wildschwein ist der Urahne unserer heutigen Hausschweine. Es lebt wild und es lebt frei - mehr BIO geht also nicht! Wie das Wildschwein lebt, wo das Fleisch herkommt und wie vielseitig man es verwenden kann, zeigt unser Wildtierexperte Armin Hafner bei einer Führung durch den heimischen Wald. Neben allerlei Wissenswertem rund um das schwarze Wild, kleinen Eindrücken von dessen Wohnstube, gibt es auch eine Kostprobe „schweinischer“ Leckereien. Empfohlenes Mindestalter: 7 Jahre; Treffpunkt 10. Oktober: Parkplatz Naturfreundehaus Steighöfe Stetten a.k.M; Treffpunkt 11. Oktober: Parkplatz Burg Wildenstein.; Leitung: Armin Hafner; Gebühr: 10,- €; Anmeldung bis 6. Oktober beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Leibertingen. Naturpark-Vespertour. Samstag, 10. Oktober, 8 bis 12:30 Uhr *(Bestellung bis 06.10.)*
Auf der Naturpark-Vespertour können die Erzeuger von regionalen Lebensmitteln besucht, die schönsten Gegenden des Naturparks entdeckt und unterwegs ein Naturpark-Vesper genossen werden. Die Vespertour startet am Bäumlehof in Leibertingen. Dort werden die vorbestellten Vespertüten am Samstag, 10. Oktober in der Zeit von 8 bis 12:30 Uhr im „Lädele“ ausgegeben. In der Tüte befindet sich neben allerlei regionalen Leckereien auch ein Wandervorschlag. Am Weg gibt es mehrere Möglichkeiten, Rast einzulegen. Natürlich kann man das Vesper auch einfach so genießen – aber nach ein wenig Bewegung schmeckt es doch gleich viel besser. Treffpunkt: „Lädele“ Bäumlehof, Leibertingen; Ansprechpartner: Nele Feldmann, Naturparkverein Obere Donau; Kosten: Vespertüte für Erwachsene 13,- €, für Kinder (bis 12 Jahre) 8,- €; Informationen und Bestellung bis 6. Oktober beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Korbflechten mit Weiden. 2-tägiges Seminar am 14. und 15. November *(Anmeldung bis 23.10.)*
Aus ungeschälten Weidenruten wird ein runder Korb mit Grifflöchern geflochten. Die Teilnehmer lernen die vier wichtigsten Grundtechniken des Flechtens mit Weiden kennen. Am Ende des Kurses sind die Teilnehmer in der Lage, die erworbenen Fertigkeiten auch für andere Projekte, wie z.B. Zäune oder Rankhilfen, zu nutzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, ein wenig Durchhaltevermögen schon. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Dieter Deringer; Gebühr: 170,- € inkl. Material; Anmeldung bis 23. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Veranstaltungen im Theater-Bahnhof

Samstag/Sonntag 26./27.09.um 15 Uhr zeigen wir „Das Grüffelo-Kind“, eines unserer beliebtesten Kinderstücke für Kinder ab 3 Jahren. Da jagt die clevere, kleine Maus auf vergnügliche Art das Grüffelo-Kind ins Bockshorn. Die pfiffige Maus lässt sich durch nichts erschrecken: Sie überlebt mit Phantasie und Gewitztheit. Und beweist aufs Neue, dass es auf die Größe nicht ankommt! Oder gerade doch? Sie finden die Maus wegen Corona diesmal in der Aula der Lippachtal-Grundschule Mühlheim. Wenn Sie einen Platz ergattern wollen, empfehlen wir unbedingt Reservierung: 07463-258 0007 // 0171-805 8869 oder service@theater-bahnhof.de. Eintritt 6,- / 7,- €.

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS